

Erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen ARGE Regensburg Stadt und ifd Oberpfalz

Birgitt Ehrl

Geschäftsführerin
ARGE Regensburg Stadt

Manina Sobe

Leiterin ifd Oberpfalz

Michael Eibl

1. Vorsitzender
LAG ifd Bayern e.V.



Erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen ARGE Regensburg Stadt und ifd Oberpfalz

- Ausgangssituation
 - „arbeitssuchende Schwerbehinderte“ ⇒ komplexe vermittlungshemmende Merkmale
 - Eine Spezialistenstelle aus dem Personal des Vermittlungsbereichs der ARGE Regensburg Stadt kann aufgrund „dünner“ Personaldecke nicht gebildet werden
 - Die ARGE Regensburg Stadt hat einen gesetzlichen Auftrag und fühlt sich verpflichtet und verantwortlich dieser Zielgruppe ein adäquates Angebot zur Verfügung zu stellen



Arbeitsgemeinschaft
Regensburg Stadt



Erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen ARGE Regensburg Stadt und ifd Oberpfalz

- Warum der ifd Oberpfalz?
 - Der ifd ist für die ARGE Regensburg Stadt:
 - ein anerkannter und professioneller Partner mit langjähriger Erfahrung für diese Zielgruppe
 - bei den Arbeitgebern und den Fachstellen in der Region anerkannt und hat eine regionale Unterstützungsstruktur entwickelt
 - in der Region der einzig erfahrene Träger für berufliches Coaching für Menschen mit Behinderung
 - in Relation zu sehr kostenintensiven Reha-Maßnahmen ist die Fallpauschale kostengünstig



Arbeitsgemeinschaft
Regensburg Stadt



Erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen ARGE Regensburg Stadt und ifd Oberpfalz

- Auftrag der ARGE an den ifd
 - psychosoziale Betreuung
 - berufsbezogenes Profiling
 - Stellenakquisition und Vermittlung
 - Berichterstattung und Evaluation

15.03.2006



Erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen ARGE Regensburg Stadt und ifd Oberpfalz

- Vertrag zwischen ARGE Regensburg Stadt und ifd Oberpfalz
 - Vertragsbeginn 01.07.2005
 - Vertragslaufzeit 1 Jahr mit jährlicher Verlängerungsmöglichkeit
 - Einkauf eines Kontingents von 20 Betreuungsplätzen für Personen mit Behinderung (siehe § 109 SGB IX)
 - Monatl. Betreuungspauschale, Vermittlungshonorar, Erfolgshonorar nach 6 Monaten bei weiterbestehendem Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis



Arbeitsgemeinschaft
Regensburg Stadt



Erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen ARGE Regensburg Stadt und ifd Oberpfalz

Leistungsabklärung ⇒ Ziel
Vermittlung auf dem 1. Arbeitsmarkt

Basis: Situationsanalyse (IST-Zustand)
ganzheitlicher Ansatz unter Einbeziehen des
beruflichen, gesundheitlichen und sozialen
Umfeldes des Klienten

15.03.2006



6

Ergebnis der Situationsanalyse (Einzelfallbezogen)

positiv	unklar	negativ
Bewerbungsverfahren	Testungen: z.B.	
<ul style="list-style-type: none"> •TM/Praktikum •1-Euro-Job •Entgeldvariante •Integrationsfirma 	<ul style="list-style-type: none"> •Arbeitserprobung •ida/Melba-Testung •TM/Praktikum •Ärztl. o. Psychol. Gutachten anford. 	<ul style="list-style-type: none"> • Med. Reha • Berufl. Reha • WfbM • Rentenverfahren • u.a.m.
<ul style="list-style-type: none"> •Eingliederung am Arbeitsplatz mit Nachbetreuung 	<p style="text-align: center;">+ -</p>	



Erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen ARGE Regensburg Stadt und ifd Oberpfalz

Zeitraum **01.07.2005 bis 31.12.2005**

Zuweisung von **37** Personen davon:

26 Männer (70 %) und **11** Frauen (30 %)

25 bis 29 Jahre	4 Pers. (11 %)
30 bis 39 Jahre	8 Pers. (22 %)
40 bis 49 Jahre	14 Pers. (38 %)
50 bis 59 Jahre	11 Pers. (30 %)



Arbeitsgemeinschaft
Regensburg Stadt



- **Dauer der Ato:**

- 1 bis 3 Jahre → 14 Pers. (38 %)

- > 3 Jahre → 23 Pers. (62 %)

- **Beruf bzw. Abschlüsse:**

- 1 Schüler (3 %)

- **16 Helfer (43 %)**

- 2 Fachwerker (5 %)

- **12 Facharbeiter (32 %)**

- 3 Fachschule (8 %)

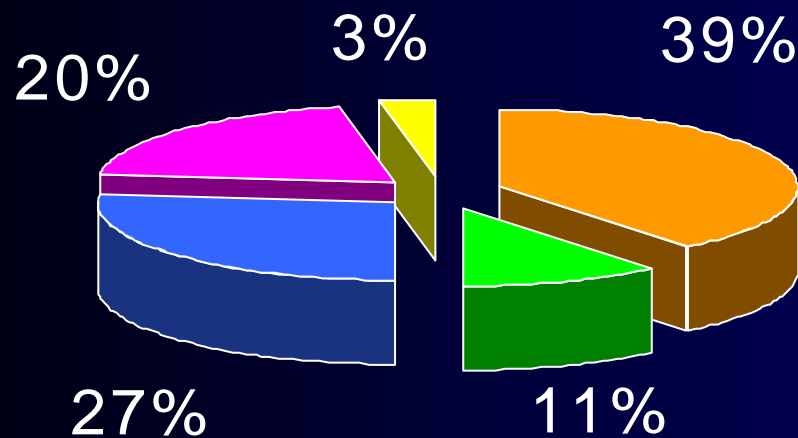
- 3 Universität (8 %)

20 (54 %)
qualifiziert

23 (62 %)
Berufserfahrung

12 (32 %)
können die
Tätigkeit noch
ausüben

Erst- und Zweitbehinderung



- Körperbeh.
- Neurolog. Beh.
- Psych. Beh./ Sucht
- Organ. Beh.
- Sinnesbeh.

Ressourcenorientierter Ansatz

Vermittlungsförderliche Merkmale

37 Personen

- regionale Mobilität → 8 Pers. (22 %)
- soziale Kompetenz → 19 Pers. (50 %)
- gute gesundh. Prognose → 25 Pers. (68 %)
- motiviert → 14 Pers. (38 %)
- realistische Ansprüche → 22 Pers. (49 %)

Erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen ARGE Regensburg Stadt und ifd Oberpfalz

Ergebnisse 2005:

Zuweisung	37	
Abbruch	10	
Rentenverfahren	10	
<hr/>		
Vermittlungsfähige Klienten	17	(100 %)
<hr/>		
Arbeitsplatz	3	(18 %)
Entgeldvariante	3	(18 %)
1-Euro-Job	2	(12 %)
WfbM	1	(6 %)
<hr/>		
	9	(54 %)
<hr/>		
Beendigung lt. Zuweisung	4	(24 %)